

MARKT NANDLSTADT

(HALLERTAU)
Landkreis Freising



Niederschrift

über die

Sitzung des Marktgemeinderates

Datum: 9. Mai 2019
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 19:58 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses
Vorsitzende/r: Jakob Hartl
Schriftführer/in: Michael Reithmeier

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Hartl Jakob
2. Bürgermeister	Klein Jens-Uwe
3. Bürgermeister	Betz Gerhard
Marktgemeinderat	Blomoser Michael
Marktgemeinderat	Bogner Thomas
Marktgemeinderat	Häßler Thomas
Marktgemeinderat	Hofstetter Andreas
Marktgemeinderat	Klier Rainer
Marktgemeinderat	Kurkowiak Markus
Marktgemeinderätin	Linseisen Monika
Marktgemeinderat	Löffler Sebastian
Marktgemeinderat	Mayer Franz
Marktgemeinderätin	Rauscher Maria
Marktgemeinderätin	Schauer Monika
Marktgemeinderat	Schönegge Erhard
Marktgemeinderat	Schranner Michael
Marktgemeinderat	Steininger Andreas
Marktgemeinderat	Unger Sebastian

Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Kronthaler Jürgen
Marktgemeinderat	Mauser Matthias
Marktgemeinderat	Wagensonner Michael

1. Antrag der tetra r.e. GmbH auf Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage des Typs Nordex N117/2400 auf der Flurnummer 1102 der Gemarkung Airischwand

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1.	Antrag der tetra r.e. GmbH auf Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage des Typs Nordex N117/2400 auf der Flurnummer 1102 der Gemarkung Airischwand
-----------	--

Der Vorsitzende fasst die Situation nochmals kurz zusammen und erläutert, dass aufgrund nachgereicherter Unterlagen des Betreibers eine nochmalige Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens notwendig sei.

Er verliest das Schreiben des Landratsamtes Freising vom 20.03.2019 sowie eine kurze Stellungnahme des Rechtsanwalts Brauns.

Auf Nachfrage von Marktrat Hofstetter erklärt der Vorsitzende Folgendes:

- Es handelt sich um die Windenergieanlage, die näher am Gemeindegebiet Au (OT Haslach) steht.
- Der Antrag für die zweite Windenergieanlage wurde nicht zurückgenommen, sondern lediglich bis auf Weiteres zurückgestellt.
- Die Gutachten wurden für zwei Energieanlagen erstellt, jedoch hat die tetra r.e. GmbH gebeten, vorerst nur eine Anlage zu verbescheiden.

Marktrat Schraner erläutert, dass die BLN keinen Grund sehe, anders als im März 2018 abzustimmen. Falls das Landratsamt das gemeindliche Einvernehmen ersetze, müsse man sämtliche Rechtswege ausschöpfen. Zudem wisse jeder, dass eigentlich zwei Windräder geplant seien, auch wenn hier nur über ein Windrad gesprochen werde.

Marktrat Betz vermutet, dass der „schwarze Peter“ wieder an den Markt Nandlstadt abgegeben werden solle. Man habe – wie in der Stellungnahme des Rechtsanwaltes erläutert – keinen Ermessensspielraum bei der Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens. Zudem würde die Erteilung des Einvernehmens den weiteren Rechtsweg für den Markt Nandlstadt ausschließen.

Auch Marktrat Mayer schließt sich für die CSU den Vorrednern an. Es gäbe zudem bereits einige gerichtliche Entscheidungen, welche die Position des Marktes stützten.

Marktrat Schönege verweist darauf, dass Windkraft dringend benötigt werde, auch in Bayern. Aus seiner Sicht wären daher mindestens zwei Windräder in jeder Gemeinde erforderlich. Allerdings habe jeder Bürger das Recht, vor Gericht klären zu lassen, ob seine eigenen Belange durch die Windräder berührt seien. Daher werde er auch heute gegen die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens stimmen. Er bitte aber auch alle Beteiligten, eine wahrscheinlich in Zukunft getroffene letztinstanzliche gerichtliche Entscheidung dann auch zu akzeptieren – in welche Richtung diese auch gehe. Auch müsse man mit allen Beteiligten im Dialog bleiben und trotzdem gemeinsame Anstrengungen für die Energiewende unternehmen. Er unterbreite das Angebot zur kostenlosen Teilnahme an einer Fahrt nach Lamerdingen zur Besichtigung der dortigen Windenergieanlagen und zum Dialog mit dem Bürgermeister der Gemeinde.

Der Vorsitzende versichert, dass der Markt Nandlstadt sich nicht gegen Windkraft ausspreche. Allerdings sei der Standort von großer Bedeutung. In diesem Fall sehe er die Belange der Anwohner von Großgründling, Bauernried, Faistenberg und Haslach massiv berührt. Der Klimaschutz betreffe natürlich jedermann. Allerdings bewirke z. B. der Artenschutz einen Mindestabstand von fünf Kilometern zum nächsten Windrad. Er stellt die Frage, ob der Artenschutz hier mehr zähle als der Schutz der Bevölkerung.

Industrieanlagen dieser Größe seien privilegiert, kleine Maschinenhallen im Außenbereich würden dagegen vom Landratsamt Freising abgelehnt.

Er gehe davon aus, dass die Einwendungen des Marktes Nandlstadt gegen die Windenergieanlagen Substanz haben. Und da man in einem Rechtsstaat lebe, müsse und werde man natürlich eine gerichtliche Entscheidung in dieser Sache akzeptieren.

Sodann fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:

Die rechtliche Beurteilung der Sachlage hat sich für die Marktgemeinde Nandlstadt auch nach Überprüfung der von der Antragstellerin nachgereichten Unterlagen nicht geändert. Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 15.03.2018 über die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens wird aufrechterhalten. Der Marktgemeinderat verweigert weiterhin das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung der Firma tetra r.e. GmbH für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage des Typs Nordes N117/2400 auf der Flur-Nr. 1102 der Gemarkung Airischwand.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Markträtin Linseisen war gemäß Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von der Abstimmung ausgeschlossen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:58 Uhr

Jakob Hartl
1. Bürgermeister

Michael Reithmeier